

Desktop-Rechner vs. Notebooks vs. Tablets in der Grundschule

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 9. Dezember 2018 14:02

Zitat von goeba

Naja, Du sagst, das Surface sei ein Laptop, das ist der Unterschied zu meiner Erläuterung.

Das Surface ist aber kein Laptop im engeren Sinne.

Das Surface Book *ist* ein Laptop. Das Surface Pro ist in der Tat eher ein besseres Tablet, das stimmt.

Zitat von Mara

Für 1/2 und die restlichen Anwendungsfälle in 3/4 reichen Tablets gut aus bzw. sind einfacher und vielseitiger einsetzbar.

Zitat von Mara

Tablets haben den Vorteil, dass sie klein sind und gut transportierbar auch im Klassensatz und dass die Akkulaufzeit viel länger ist als von Notebooks

Da schreibt die nächste die offenbar keine Ahnung hat, was das Surface Pro z. B. kann. Ein valides Argument wäre, dass ein reines Tablet erheblich billiger in der Anschaffung ist, wenn man schon unbedingt in der Grundschule digitale Endgeräte haben will. Was der Mehrwert dabei sein soll, erschliesst sich mir definitiv nicht. Abgesehen davon landen die Dinger nach 5 Jahren oder so auf dem Müll und was das bedeutet, darüber sollten wir mal wirklich nachdenken. Schrieb Krabappel aber weiter oben schon mal.

Zitat von Mara

Die wenigsten Grundschulen haben einen Computerraum, deshalb ist das mit Gymnasien schon allein deshalb nicht vergleichbar.

Nota bene: Der Computerraum wird bei uns kaum genutzt, da die SuS für grössere Arbeiten wie Projektberichte immer schon die eigenen Geräte mitbringen. Die BYOD-SuS jetzt sowieso.